



Medienmitteilung

Genf, 10. Oktober 2016

Verkäufe Januar bis September 2016

Aufrechterhaltung der Geschäftsdynamik, Veränderungen in der Unternehmensleitung

- Verwaltungsratspräsident Dr. Jürg Witmer kündigt seinen Rücktritt im März 2017 an; Calvin Grieder als Nachfolger vorgeschlagen
- Matthias Währen tritt als Chief Financial Officer zum Jahresende 2016 zurück; Tom Hallam mit Wirkung vom 1. Januar 2017 zum neuen CFO berufen

Geschäftsergebnis

In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 erzielte Givaudan Gesamtverkäufe von CHF 3'518 Millionen, was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg von 5.1% auf vergleichbarer Basis und von 6.7% in Schweizer Franken entspricht.

Die Ambition des Unternehmens für 2020 besteht darin, durch profitables, verantwortungsbewusstes Wachstum weiteren Mehrwert zu schaffen. Aufbauend auf dem Erfolg der Strategie für die Jahre 2011–2015 ruhen die Zielsetzungen von Givaudan bis 2020 auf drei strategischen Säulen: gemeinsam mit ihren Kunden wachsen, qualitativ erstklassige Leistungen erbringen und Partnerschaften für gemeinsamen Erfolg eingehen.

Ehrgeizige Finanzziele sind ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von Givaudan. Wir wollen den Markt mit einem Umsatzwachstum von 4–5% übertreffen und einen freien Cashflow von 12–17% der Verkäufe erzielen. Beide Ziele sind als Durchschnitt über den fünfjährigen Zeitraum unseres Strategiezyklus angegeben. Givaudan beabsichtigt, die bestehende Dividendenpraxis im Rahmen der 2020 Ambition beizubehalten.

Verkäufe Januar – September 2016	Veränderung in %			
	2016	2015	in CHF	LFL*
in Millionen CHF				
Konzernverkäufe	3'518	3'296	6.7	5.1
- Verkäufe Riechstoffe	1'699	1'563	8.7	7.5
- Verkäufe Aromen	1'819	1'733	5.0	3.0
Reife Märkte	1'928	1'791	7.5	2.1
Schwellenmärkte	1'590	1'505	5.7	8.8

*LFL: like-for-like / auf vergleichbarer Basis



Genf, 10. Oktober 2016

in Millionen CHF	Verkäufe Juli – September 2016		Veränderung in %	
	2016	2015	in CHF	LFL*
Konzernverkäufe	1'184	1'112	6.4	3.1
- Verkäufe Riechstoffe	567	540	4.8	3.4
- Verkäufe Aromen	617	572	7.9	2.9

*LFL: like-for-like / auf vergleichbarer Basis

Division Riechstoffe

Die Division Riechstoffe verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 Verkäufe von CHF 1'699 Millionen, was einem Anstieg von 7.5% auf vergleichbarer Basis und von 8.7% in Schweizer Franken entspricht. Induchem mit eingeschlossen lag das Wachstum bei 8.6% in Lokalkwährung. Die Verkäufe der am 31. August 2015 akquirierten Induchem beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 auf CHF 19 Millionen.

Die Gesamtverkäufe von Riechstoffen (Bereiche Luxusparfümerie und Konsumgüter kombiniert) stiegen auf vergleichbarer Basis um 8.2%. In Schweizer Franken erhöhten sich die Verkäufe von Riechstoffen um 7.9% von CHF 1'364 Millionen im Vorjahr auf CHF 1'472 Millionen.

Die Verkäufe im Bereich Luxusparfümerie stiegen um 9.0% auf vergleichbarer Basis. Das starke Wachstum in Nordamerika, Lateinamerika und dem Nahen Osten machte die rückläufigen Verkäufe in Asien und Westeuropa mehr als wett. Diese Zuwächse resultieren aus einer Kombination aus Neugeschäft und der relativ geringen Erosion des bestehenden Geschäfts.

Im Bereich Konsumgüter stiegen die Verkäufe um 8.0% auf vergleichbarer Basis, was auf den starken Zuwachs in den Wachstumsmärkten und das solide Wachstum in den reifen Märkten zurückzuführen war. Dieses Ergebnis ist auf das zweistellige Wachstum bei lokalen und regionalen Kunden zurückzuführen und wurde durch einen soliden Zuwachs bei internationalen Kunden unterstützt. Die Region Lateinamerika erzielte bei allen Kundengruppen und Produktsegmenten ein zweistelliges Wachstum und Asien verzeichnete in allen Teilregionen einen deutlichen Zuwachs. Das Wachstum in Asien erstreckte sich über alle Produktsegmente und lag bei lokalen und regionalen Kunden im zweistelligen Bereich. In Europa, Afrika und dem Nahen Osten wirkten sich die guten Ergebnisse auf das Verkaufswachstum aller Kundengruppen positiv aus. Die Teilregionen Afrika und Naher Osten verzeichneten die stärksten Wachstumsraten. Die Verkäufe in Nordamerika stiegen gegenüber dem Vorjahr weiter an, wozu alle Kundengruppen und das starke Ergebnis im Segment Haushaltspflege beitrugen.

Auf der Ebene der Produktsegmente wurde das Wachstum durch ein zweistelliges Plus in den Segmenten Textil- und Haushaltspflege vorangetrieben. Die Segmente Mund- und Körperpflege trugen ebenfalls zum Wachstum bei.



Genf, 10. Oktober 2016

In den Bereichen Riechstoffingredienzien und Active Beauty stiegen die Verkäufe um 2.9% auf vergleichbarer Basis. Die Verkäufe der am 31. August 2015 akquirierten Induchem beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 auf CHF 19 Millionen. Induchem mit eingeschlossen lag das Wachstum in den Bereichen Riechstoffingredienzien und Active Beauty bei 10.9% in Lokalwährung.

Division Aromen

Die Verkäufe der Division Aromen beliefen sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 auf CHF 1'819 Millionen, was einem Anstieg um 3.0% auf vergleichbarer Basis und um 5.0% in Schweizer Franken entspricht. Spicetec mit eingeschlossen lag das Wachstum bei 4.7% in Lokalwährungen. Spicetec Flavors & Seasonings leistete seit der Übernahme am 25. Juli 2016 einen Ergebnisbeitrag von CHF 29 Millionen.

Die Verkaufszahlen beruhen auf neuen Geschäftsabschlüssen und dem starken Ausbau des bestehenden Geschäfts in Lateinamerika und Asien-Pazifik. Die wichtigen Wachstumsmärkte Argentinien, Brasilien, Indien, Indonesien und Thailand erzielten weiterhin gute Ergebnisse, während die reifen Märkte Japan, Ozeanien und Südkorea dank neuer Geschäftsabschlüsse ebenfalls ein solides Wachstum verzeichneten. Das Wachstum in Europa, Afrika und dem Nahen Osten verbesserte sich trotz der schwierigen Marktbedingungen in Westeuropa und dem Nahen Osten. Die Segmente Süsswaren, Milchprodukte und Snacks trugen dank der guten Dynamik im bestehenden Geschäft in Verbindung mit neuen Geschäftsabschlüssen zum Gesamtwachstum bei.

Asien-Pazifik

Die Verkäufe in Asien-Pazifik stiegen um 4.9% auf vergleichbarer Basis dank einem starken zweistelligen Wachstum in Indien und Indonesien in Verbindung mit einem guten Wachstum in Indochina. Die reifen Märkte von Japan, Ozeanien und Südkorea erzielten ein gutes Wachstum, das auf neue Geschäftsabschlüsse und auf den Ausbau des bestehenden Geschäfts zurückzuführen war. Das zweistellige Wachstum in den Segmenten Süsswaren und Snacks trug zu den Ergebnissen in der Region bei.

Europa, Afrika und Naher Osten

Die Verkäufe in EAME sanken um 0,3% auf vergleichbarer Basis. Die besseren Ergebnisse in Subsahara-Afrika, Russland und Südosteuropa wurden durch die sich verschlechternden Marktbedingungen im Nahen Osten und Maghreb neutralisiert. Die starken Ergebnisse in Italien und Skandinavien wirkten sich positiv auf die reifen Märkte in Westeuropa aus. Diese Zuwächse wurden jedoch durch die rückläufigen Verkaufszahlen in Frankreich und Deutschland relativiert. Die Segmente Snacks und Süsswaren trugen dank starker neuer Geschäftsabschlüsse und Zuwächsen im bestehenden Geschäft zu den Ergebnissen bei.

Nordamerika

Die Verkäufe in Nordamerika gingen auf vergleichbarer Basis um 0.9% zurück, wobei die guten Ergebnisse bei Milchprodukten und Süsswaren durch die rückläufigen Verkaufszahlen bei Getränken neutralisiert wurden.



Genf, 10. Oktober 2016

Lateinamerika

Die Verkäufe in Lateinamerika stiegen um 17.9% auf vergleichbarer Basis. Das zweistellige Wachstum in Argentinien, Brasilien und Mittelamerika ist auf Zuwächse im bestehenden Geschäft und starke neue Geschäftsabschlüsse zurückzuführen. Mexiko erzielte solide Ergebnisse. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei, insbesondere kulinarische Aromen und Milchprodukte.

Hinweis: Like-for-like (auf vergleichbarer Basis); dies schliesst Währungseinflüsse und die Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen aus.

Wechsel in der Unternehmensleitung

Dr. Jürg Witmer tritt an der Generalversammlung 2017 als Verwaltungsratspräsident zurück

Im Einklang mit der langfristigen Nachfolgeplanung von Givaudan hat Dr. Jürg Witmer dem Verwaltungsrat seine Absicht mitgeteilt, an der Generalversammlung am 23. März 2017 als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats zurückzutreten. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung den derzeitigen Vizepräsidenten Calvin Grieder als neuen Präsidenten zur Wahl vorschlagen und beabsichtigt, Prof. Dr.-Ing. Werner Bauer als neuen Vizepräsidenten zu berufen.

Calvin Grieder ist Schweizer Staatsbürger und wurde 1955 in den USA geboren. Er kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken, wo er mehrere Führungspositionen in schweizerischen und deutschen Unternehmen bekleidet hat. So wurde er beim Ingenieurunternehmen Bühler Group 2001 zum CEO und 2014 zum Präsidenten des Verwaltungsrats bestellt. 2014 trat Calvin Grieder dem Verwaltungsrat von Givaudan bei und wurde 2016 zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrats berufen.

Dr. Jürg Witmer trat Givaudan im Mai 1999 als CEO und Mitglied des Verwaltungsrats bei und prägte die Umsetzung wichtiger Meilensteine für das Wachstum des Unternehmens. Mit grossem Erfolg bewerkstelligte er die Ausgliederung von Givaudan aus dem Roche-Konzern und den anschliessenden Börsengang des Unternehmens im Juni 2000. Im März 2005 wurde er zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt, mit Gilles Andrier in der Nachfolge als CEO. Seine umsichtige Führung und Aufsicht haben ein Umfeld für kontinuierliches Unternehmenswachstum und beträchtliche Wertschöpfung für die Aktionäre geschaffen. Der Aktienkurs von Givaudan hat sich seit der Börsenkotierung verfünffacht. Im gleichen Zeitraum hat das Unternehmen aus dem erwirtschafteten Cashflow Dividenden in Höhe von CHF 2.6 Milliarden an seine Aktionäre ausgeschüttet.



Genf, 10. Oktober 2016

Veränderungen in der Geschäftsleitung

Givaudan gibt die Ernennung von Tom Hallam, derzeit Head of Group Controlling and Business Development, als Chief Financial Officer (CFO) mit Wirkung vom 1. Januar 2017 bekannt. Er tritt die Nachfolge von Matthias Währen an, der am 31. Dezember 2016 als CFO in den Ruhestand treten wird. Zur Gewährleistung eines reibungslosen Übergangs wird Matthias Währen bis Juli 2017 noch bei Givaudan bleiben und dem Management bei bestimmten strategischen Projekten unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Tom Hallam ist britischer und Schweizer Staatsbürger und wurde 1966 geboren. Nach einer erfolgreichen Laufbahn bei Serono kam er 2008 zu Givaudan als Head of Group Controlling. Tom Hallam erwarb an der University of Manchester einen BA (Hons) in Rechnungswesen und Finanzen und qualifizierte sich anschliessend für die Mitgliedschaft im Chartered Institute of Management Accountants. Mit Wirkung vom 1. Januar 2017 wird er zum Chief Financial Officer und Mitglied der Geschäftsleitung berufen.

Matthias Währen wird nach einer herausragenden 33-jährigen Finanzkarriere, die ihren Höhepunkt in einer zwölf Jahre währenden Position als Chief Financial Officer bei Givaudan fand, aus dem Unternehmen ausscheiden. Er begann seine Laufbahn im Bereich Konzernrevision bei Roche. Danach folgten führende Finanzpositionen in Korea, Japan, den USA und am Hauptsitz des Roche-Konzerns in der Schweiz. 2004 trat Matthias Währen Givaudan als CFO bei. Er war federführend bei der Umsetzung der ehrgeizigen Finanzziele von Givaudan und brachte die Finanzfunktion des Unternehmens auf ein neues Leistungsniveau. Er hinterlässt ein Erbe bestehend aus finanziellen Erfolgen und Kompetenzen sowie eine starke und effiziente globale Finanzorganisation, die es Givaudan ermöglicht, ihre Strategie langfristig zu verfolgen und nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Wullschleger, Givaudan Media and Investor Relations

T +41 22 780 90 93

E peter_b.wullschleger@givaudan.com